

New York New York

N&Z

Von Jess_400

Kapitel 41: E-A-G-L-E-S!

Kapitel 41- E-A-G-L-E-S!

Er blinzelte ein paar mal, Nami kicherte leise. Er sah wirklich zu süß aus. "Morgen...", murmelte er dann. "Morgen." "... wie spät ist es?" Nami hob etwas den Kopf, sah an Zorro vorbei auf den Wecker.

"Zu früh... ganz, ganz viel zu früh!" Zorro verdrehte die Augen. "Wenn du's sagst." Er gähnte, kratzte sich am linken Oberarm. Dann stand er auf, sah kurz auf den Wecker, 8:09, und zog sich seine Hosen an, als Nami plötzlich fragte: "Wohin willst du?" "Ich muss gleich mit Spike raus." "Das kann doch Ruffy für dich machen." "Vorausgesetzt du rufst ihn an und sagst es ihm." "Natürlich! Warte eben!" Nami kramte nach ihrem Handy und rief Ruffy an.

"Hey, ja ich bin's... hör mal, Ruffy, kannst du mit Spike rausgehen?... naja, Zorros Knie tut wieder weh und er kann sich kaum bewegen... ja? danke!... mach ich... ja, ich sag's ihm... ja, Ruffy?!... ja, gut. Ciao!"

Siegessicher sah sie ihn an und tatsächlich legte er sich wieder neben sie. "Du und deine Überredungskraft." "Ach ja, du sollst dich unbedingt ausruhen und entspannen, sagte Ruffy!" "Naja, dann können wir ja gleich damit anfangen...", raunte er.

Flashback ende

Als sie zurück in die Klasse gingen, kam plötzlich Mister Thomson rein, er ging direkt auf Zorro zu.

"Mister Williams, der stellvertretende Direktor möchte mit Ihnen sprechen." "Okay?!" "Ich werde Sie bei Ihrem jetzigen Lehrer entschuldigen." Zorro nickte und verließ die Klasse, die anderen sahen ihm fragend nach. "Warum muss Zorro denn zu Jamerson?" "Keine Ahnung.."

"Nun, wie Sie wissen, ist der Direktor auf einer Studienreise. Ich habe einige Änderungen vorgenommen Betreff der diesjährigen Bundesjugendspiele." "Und welche?... Sir?" "Nun, es wird Sie und Ihre Klassenkameraden treffen. Der Elfte Jahrgang wird wieder an den Spielen teilnehmen, der Zwölfte Jahrgang wird als Riegenführer tätig, die Dreizehnte Stufe wird Unterricht haben." "Riegenführer?"

"Genau, alle Schüler werden jeweils zu zweit eine Klasse von den einzelnen Stationen zur nächsten führen." "Und warum sollte ich dann hier her kommen?" "Nun, Sie haben das Vergnügen, diese frohe Botschaft gleich der Schülerschaft in der Cafeteria erklären zu können. Das war's, Sie können gehen." Zorro stand auf und verließ das Büro wieder. James Jamerson hatte es doch tatsächlich geschafft, ihn innerhalb zwei Minuten mürrischer zu machen, als er es in dem letzten Monat generell gewesen war. Wie konnte dieser anmaßende, verächtliche, böse, dreiste, selbstgefällige, eingebildete, eitle, ekelhafter, heimtückischer, garstige, hochnäsige, widerwärtiger, schmierige, unmenschlicher, unsympathischer, unverschämter, arroganter, widerlicher, ekelerregender und spießiger Pantoffelheld es nur wagen, die Tradition dieser Schule zu ändern. Normalerweise hatte die 12. und 13. Klasse schulfrei. Zorro durchquerte schlendernd, die Hände in den Hosentaschen der hellen Jeans, die Schulgänge. Vorne auf seinem schwarzen T-Shirt stand groß: "Prototypen Gottes. Nicht zur Massenproduktion geeignet."

Was sollte er nun machen? Er kannte die Schüler gut genug, sie würden das nicht so einfach auf sich sitzen lassen. Sie mussten etwas unternehmen! Dies sollte James Jamerson nicht umsonst getan haben!

Er ging zurück in sein Klassenzimmer, sie hatten Geschichte. Sofort bemerkten alle, dass Zorro schlecht gelaunt war, sodass ihn keiner ansprach. Sogar Gavin Jenkins hielt sich zurück. Als es endlich klingelte, stand Zorro als erster auf und verschwand in der Cafeteria. Nach und nach fanden sich auch die anderen Schüler dort ein, es herrschte ein Höllenlärm, so wie jeden Tag.

"HEY LEUTE, HÖRT MAL ZU!", rief er, stellte sich auf einen Tisch und allmählich wurde es leiser im Saal. "Also, ich hab was zu verkünden! James Jamerson, der stellvertretende Direktor, hat ne Änderung vorgenommen, es geht um die Bundesjugendspiele..." "Haben sie endlich Flunkiball als Disziplin aufgenommen?", rief ein Junge namens Robbie, er war aus der Parallelklasse Zorros.

"Nein, leider nicht, aber das wäre echt mal ne Überlegung wert, Robbie... was ich eigentlich sagen wollte, ist, dass Mister Jamerson entschieden hat, dass die 11. Jahrgangsstufe an den Veranstaltungen teilnimmt..." Einige Schüler buhten. "Hey Leute, ich kann nichts dafür! Ich soll's euch nur sagen, also lasst mich ausreden, es geht ja noch weiter!" Es kehrte wieder Ruhe ein.

"Also die 11 wird mitmachen, die 12 wird als Riegenführer eingesetzt und die 13 hat Unterricht." Nun verfiel der ganze Saal in großes Geschimpfe und Gebrüll, ein Mädchen aus der 11. Klasse rief Zorro etwas zu, doch er verstand es nicht, sodass er erneut rief: "SEID LEISE! WIE SOLL ICH EUCH DENN VERSTEHEN, WENN IHR SO RUMBRÜLLT!!!" Allmählich wurde es wieder leiser, doch ein Murmeln konnte nicht unterdrückt werden.

"Willst du denn gar nichts dagegen unternehmen, schließlich bist du Schulsprecher!", sagte das Mädchen. "Naja, ich sag's mal so, ich würde den Klassensprechern der Oberstufe gerne noch mal alles ganz genau nach der sechsten Stunde hinter der Sporthalle erklären.", sagte er vielversprechend, die Schüler waren zufrieden. "Was hast du denn vor?", fragte Nami wenige Minuten später ihren Freund. "Wirst du noch sehen, Süße!", grinste der Neunzehnjährige.

Nach der sechsten Stunde wartete Zorro hinter der Sporthalle auf die Klassensprecher. Als auch der letzte von ihnen eingetroffen war, ergriff Zorro das

Wort.

"Also Leute, ich denke, wir alle sind mit der Entscheidung von Jamerson nicht einverstanden, aber uns wird nichts anderes übrig bleiben, als mitzumachen..." "Aber ich dachte, du hättest 'n Plan?!" "Ja, hab ich doch auch, aber dafür müssen wir an diesen Bundestugendspielen mitmachen. Ich dachte da eher an..."

"So machen wirs!" "Echt geile Idee, Williams!" "Also dann nächste Woche Mittwoch. Mitternacht vor der Schule!", wiederholte Zorro ein letztes Mal, alle nickten. Die anderen Schüler verteilten sich wieder auf dem Schulhof, während Zorro zurück zu seinen Freunden ging.

"Und? Was habt ihr ausgeheckt?", fragte Ace sofort. "Naja, ich sag nur soviel, James Jamerson wird sein blaues Wunder erleben!"

Bundesjugendspiele:

Zorro hatte es so eingefädelt, dass er gemeinsam mit Nami eine Klasse durch das Stadion zu den einzelnen Disziplinen führen musste. Um halb Neun morgens traf sich die ganze Schule auf dem Fußballfeld, Mister Jamerson hielt eine kurze Rede und schon konnten die Spiele beginnen.

"Also, wir fangen an mit Kugelstoßen, das ist dahinten.", erklärte Zorro und deutete ans andere Ende des Stadions. Er und Nami hatten eine Neunte Klasse erwischt, die ziemlich nett zu sein schien. Sie liefen über einen kleinen Hügel, hinter dem das Kugelstoß-Feld war und kamen sofort dran.

Danach war der Weitsprung dran, die besten der Klasse schafften eine Weite von 4,50m. Zorro war währenddessen mit drei anderen Jungen zum Hochsprung gegangen, von denen einer die ungeschlagene Höhe von 1,60m schaffte, er war der Beste der ganzen Schule. Um ca. elf Uhr kamen beide Gruppen wieder zusammen um gemeinsam zum Sprint zu gehen.

"Na, wie liefs?" "Der beste ist 4,52 gesprungen.", berichtete Nami. "Und bei dir?" "Siehst du den Typen dahinten, sein Name lautet John glaub ich, er hat den Anderen geschlagen mit 1,60m. Der da vorne hat den Probesprung richtig gut hinbekommen, hat aber die anderen Sprünge alle versemelt. John hat dafür den Probesprung nicht gepackt, aber fast alle anderen Sprünge. Man kann schon sagen, dass die nicht schlecht abgeschnitten haben."

Nami zog Zorro näher zu sich. "Verätzt du mir, was du wegen Jamerson ausgeheckt hast?", fragte sie in einem schmeichelnden Ton. Zorro sah sie grinsend an.

"Tut mir ja unendlich leid, aber kann ich nicht. Ihr werdet das alles noch früh genug erleben, glaub mir!", grinste er. "Schade..."

Als sie auch den Sprint erledigt hatten, brachte Zorro die Listen mit den Leistungen zum Haupthaus, wo die Punkte ausgezählt wurden. Danach verkündete er der Klasse, dass hinter dem Schwimmbad Spiele vorbereitet wurden.

Er selbst setzte sich mit Nami und seinen Freunden auf diese Wiese um zu chillen, da die Siegerehrung der Klassen erst in zwei Stunden stattfinden sollte.

Einer hatte ein Radio besorgt, so hörten sie Musik, während sie sich von der Sonne beschiene ließen und sich unterhielten. Plötzlich kam Ace, der noch zu einem Sportlehrer gerufen worden war, auf die anderen zu, in seiner Hand ein Blatt Papier und ein Kugelschreiber.

"Hey Jungs, ich hab da was für uns!", meinte er grinsend, während er sich ins Gras niederließ. "Zorro, das dürfte auch für dich interessant sein!" Zorro, der auf dem

Rücken lag und Musik hörte, Nami lehnte an seinen Beinen und unterhielt sich mit Vivi, brummte nur: "Wasn?" "Du wirst es kaum glauben, aber unser Sportlehrer will ne neue... Footballmannschaft aufstellen!" "WAS?" Sofort setzte sich Zorro auf.

"Die Torridon-Eagles sollen ein neues Team kriegen?" "Ja, sag ich doch!" "Geil! Und? Wann sind die Probespiele?" "Schon morgen in der 3. und 4. Stunde!" "Also in den Freistunden..." "Genau! Und? Machst du mit?" "Was ne Frage?! Natürlich mach ich mit!" Sofort entriss Zorro seinem Freund den Bogen mit den Namenslisten.

"Torridon- wer?", fragte Nami, als sich Zorro wieder neben sie legte. "Jetzt sag bloß, dass du noch nie was von den TORRIDON-EAGLES gehört hast?", fragte er ungläubig. "Ehm nein... in England spielt man Hockey oder Fußball oder Cricket..." "Aber wir sind hier in Amerika, Süße, und in Amerika spielt man Football oder Basketball oder Baseball?! Richtige Sportarten, nicht so wie Cricket oder Synchronschwimmen für Männer! (Sorry an alle synchronschwimmende Männer da draußen oder an alle Cricket-Spieler!)" "Aber Cricket ist eine richtige Sportart!" "Genau wie Schachspielen!", bemerkte Chopper. "Schön und gut, aber an dieser Schule wird Football gespielt!" "Was ist denn jetzt mit diesen Eagleles oder wie die heißen?" "Eagles, Süße, E-A-G-L-E-S! Dieses Team hat schon große NFL- Spieler hervorgebracht! Jedes dritte Jahr werden die Meisterschaften ausgetragen und in einem halben Jahr ist es wieder soweit und wenn wir dann ein richtiges Team auf die Beine gestellt haben, können wir an den Wettkämpfen teilnehmen!" "Aha und das ist dir also sehr wichtig?" "Jup!"